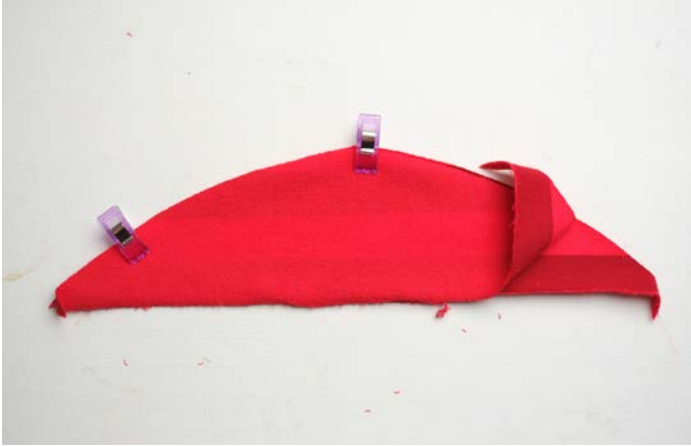


## FLÜGELÄRMEL NÄHEN

Flügelärmel sind einfach zuckersüß! Man kann sie alleine oder im Lagenlook mit langen Ärmeln nähen. Für die Flügelärmel sollte Jersey verwendet werden (Sommersweat geht auch gerade noch so, wie hier verwendet). Normalem oder dicker Sweat sollte nicht genommen werden.



1. Für einen Ärmel, muss das Schnittteil zweimal zugeschnitten werden. Beide Teile rechts auf rechts legen.



2. Den Bogen schließen. Die gerade Seite bleibt offen.



3. Den Ärmel wenden und den Bogen absteppen. Hierfür ca. 1-2 mm knappkantig mit einem Geradstich entlang nähen.



4. An der geraden Seite des Ärmels mit einem Zickzackstich entlang nähen, der soweit wie möglich eingestellt ist. Am Anfang und Ende genug Faden überstehen lassen und nichts verriegeln.



5. Links und rechts kann nun am Unterfaden gezogen werden. Somit kräuselt sich der Ärmel. Wenn es genug und gleichmäßig gekräuselt ist, jeweils die Enden des Fadens verknoten.



6. Die Ärmelmitte nun an der Schulternaht feststecken, dann links und rechts davon. So, dass die Kräuselung immer noch gleichmäßig verteilt wird.



7. Der Ärmel reicht nicht bis zum Achselpunkt. Sondern hört schon vorher auf.



8. Wenn man nur die Flügelärmel haben möchte (ohne Lagenlook), kann man nun 0,7 cm des Armausschnittes umklappen und zusammen mit der Nahtzugabe des Flügelärmels festnähen. Danach werden die Seiten des Kleides geschlossen.



9. Oder man macht zu den Flügelärmelchen noch lange Ärmel. Dazu die langen Ärmel wie in der Anleitung zum Basic-Sommerkleid an den Armausschnitt annähen.



10. Nur das zwischen Kleid und langen Ärmel jetzt noch die Flügelärmel liegen. Für den anderen Ärmel wiederholen.



11. Ein süßer Lagenlook ist fertig!



Kontrollkasten  
3 cm x 3 cm

